

	<b>Objekt:</b> Mittel-Kelten: „Rheinkelten“
	<b>Museum:</b> Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
	<b>Sammlung:</b> Antike, Kelten
	<b>Inventarnummer:</b> 18275928

## Beschreibung

Hauptverbreitungsgebiet dieser Münzen ist das westliche Mittelrheingebiet. Die wichtigsten Fundorte sind der sog. Marberg (eigentlich Martberg bei Pommern, Landkreis Cochem-Zell, Rheinland-Pfalz) und der Titelberg (Luxemburg). Die Rückseite weist große Ähnlichkeit zum Marberger Typus auf, vgl. unter anderem Objektnummer 18275905.

Vorderseite: Kopf mit einer langen, spitzen Nase und Haaren aus zwei S-Voluten nach l.

Rückseite: Ein Pferd nach l. Darüber mehrere Kugeln.

## Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 2.02 g; Durchmesser: 13 mm;

Stempelstellung: 1 h

## Ereignisse

Hergestellt wann Vor 57 v. Chr.

wer

wo

Gallien

[Geographischer Bezug] wann

wer

wo

Deutschland

[Person-Körperschaft-Bezug] wann

wer

wo

Kelten

## Schlagworte

- Antike
- Hellenistische Epoche
- Münze
- Silber
- Tier

## Literatur

- B. Ziehaus, Kelten Geld. Münzen der Kelten und angrenzender nichtgriechischer Völkerschaften. Sammlung C. Flesche (2010) 105 Nr. 249..
- L. Reding, Les monnaies gauloises du Tetelbiurg (1972) 89-91 Nr. 15.
- S. Scheers, Traité de numismatique celtique, publié sur la direction de J.-B. Colbert de Beaulieu: 2. La Gaule belgique (1977) 117-118. 497 f. Nr. 54 var. b,18 (dieses Stück, vor 57 v. Chr.).